

Meine am hiesigen Plage unter der Firma **H. Sachmann's Nachf. (Paul Lange)** bestehende Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Papierhandlung, bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe meine Kommission Herrn Otto Maier in Leipzig übertragen.

Militzsch, den 24. Juni 1901.

**H. Sachmann's Nachf.
Paul Lange.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine erstklassige, alteingeführte politische Tageszeitung mit großem Abonnententstamm samt Druckerei und Grundstück. Das vorzügliche Objekt bietet einem erfahrenen Fachmanne ein weites Arbeitsfeld mit reichem Ertrag. Kaufpreis 550 000 M.

Nur Herren mit den nötigen Kenntnissen und Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Discretion nähere Auskunft.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

E. Vincent in Prenzlau.

Verkaufe

Bibliothek,

ca. 150 Bände, vorzugsweise theologische Wissenschaft.

Man verlange umgehend gedrucktes Verzeichnis.

Restauflagen und Verlagsrecht folgender Werke:

Malo, 40 Konfirmandenstunden.

1 M 25 S ord.

Vorbrodt, Loge's Ethik. 3 M ord.

— Psychologie in Theologie und Kirche.

1 M ord.

will ich billig verkaufen, da nicht in meine Verlagsrichtung passend. Eventuelle Anfragen erbitte direkt.

Dessau, Juni 1901.

**Anhaltische Verlagsanstalt,
Inh.: Herm. Desterwiz.**

Ein Verlagsartikel,

10 Bände, der vollständig ausverkauft und bereits seit Jahren antiquarisch gesucht und hoch bezahlt wird, soll neu gedruckt werden. Das Verlagsrecht wird ohne Verpflichtung zu weiterem Honorar vom Verleger abgegeben. Angebote unter Chiffre M. C. # 1938 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine größere Gruppe gut eingeführter Schulbücher ist wegen Auflösung der betr. Verlagsbuchhandlung zu verkaufen. — Ein Buchhändler mit ca. 30 — 40 000 M Vermögen würde damit einen vorzüglichen Grundstock zur Errichtung eines einbringlichen Spezial-Verlages erwerben.

Angebote unter A. B. 1912 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Rentable, ältere Verlagsbuchhandlung in angenehmer Residenzstadt zu verkaufen, weil Besitzer sich aus dem Buchhandel zurückziehen will. 40 000 bis 50 000 M zur Anzahlung und Fortführung nötig; Rest kann stehen bleiben. Junger Buchhändler findet damit eine sichere, gute Existenz. Ang. u. E. F. Nr. 1869 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Achtundsechzigster Jahrgang.

In großer Residenz- und Aniveritätsstadt ist eine sehr bekannte Buchhandlung anderer Unternehmungen wegen entweder zu verkaufen, oder es wird tüchtiger Buchhändler mit Vermögen als Teilhaber aufgenommen. Zuschriften unter A. G. L. # 1108 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Bei 4000 M Anzahlung eine Buchhandlung mit Nebenbranchen, letzter Jahresumsatz ca. 17 000 M, sehr erweiterungsfähig, zu verkaufen. Angebote unter B. N. Nr. 1955 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Papier- u. Schreibwarengeschäft in deutscher Residenz, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in bester Geschäftslage, für 25 000 M zu verkaufen. Geräumige Lokale. Buchhandel liesse sich leicht mit dem Geschäft verbinden. Angeb. erb. unter 564. Dresden 14.

Julius Bloom.

Kapitalfr., jung. Herrn bietet sich günstige Gelegenheit zur Etablierung durch Erwerbung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in kleiner norddeutschen Hafenstadt. Preis 20 000 M. Lufr. Nebenbranchen sind mit dem Geschäft verbunden. Anfragen erbeten unter C. K. 1715 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen Krankheit des Besitzers ist eine im besten Betriebe stehende Verlagsbuchhandlung (populärer Verlag) billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. 1593 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Altangesehene Buchhandlung in einer der industriellsten größeren Städte Niederschlesiens ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Bei dem andauernden Aufschwunge der Stadt mit verschiedenen Behörden, höheren Schulen und einer gut situierten Einwohnerschaft ist das Geschäft, namentlich auch in gewissen, gewinnbringenden Nebenbranchen, noch sehr ausdehnungsfähig. Gute Geschäftslage. Gegenwärtiger Reingewinn 3000 M. Briefe — nur von Selbstreflektanten mit ausführlicher Darlegung ihrer Verhältnisse — werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer 1782 erbeten.

Kaufgesuche.

Von jungem, tüchtigem Buchhändler wird in Dresden ein gut gehendes, größeres Sortimentsgeschäft zu kaufen gesucht. Ev. bis 20 000 M Anzahlung könnte geleistet werden. Suchender wäre auch nicht abgeneigt, sich an solidem Geschäft, auch Verlag, zu beteiligen. Werte Angebote erbeten u. Th. 1950 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In ein rentables Sortiment, event. mit Papierbranche, mit einem Reingewinn von nicht unter 4000 M, in einer Mittelstadt Mitteld Deutschlands, wünscht kapitalkräftiger, junger Buchhändler behufs späterer Übernahme einzutreten. Strengste Discretion zugesichert. Referenzen zu Diensten. Gef. Angeb. unter C. No. 1960 a. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhaberangebote.

In ein nachweisbar gut rentierendes Verlagsgeschäft in Leipzig oder Berlin sucht Verlagsbuchhändler in gesetztem Alter mit 20—30 000 M als thätiger Teilhaber einzutreten. Der Suchende ist eine im Fach gründl. erf. Kraft u. befäh., z. fruchtb. Entfaltg. e. Unternehmens wesentl. beizutr. Gef. Ang. u. # 1957 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Buchhändler,

in leitenden und Vertrauensstellungen bewährte Kraft, sucht gelegentlich selbständigen Wirkungskreis mit Kapitalbeteiligung von 5—7500 M. Suchender, der gewandter, sicherer Arbeiter, besitzt Energie u. Schaffensfreude, ist repräsentationsfähig, ledig, 33 Jahre alt und vermöge seiner langjährigen Praxis mit allen Arbeiten des Verlags und Sortiments, vorzugsweise der doppelten Buchführung, vollkommen vertraut.

Vorzügliche Zeugnisse und Referenzen. Uebernahme eines kleinen nicht an den Ort gebundenen Verlages nicht ausgeschlossen.

Gef. Anerbieten befördert unter # 1771 die Geschäftsstelle des B.V.

Teilhabergesuche.

Rühriger Fachmann mittleren Alters, sucht für Verlag mit Zeitschrift einen jungen Kollegen als thätigen Teilhaber zwecks Entlastung u. Ausbaus des günstigen Unternehmens. Einschub nach Uebereinkunft, jedoch nicht unter 15 Mille. — Angenehme Verhältnisse! — Ehrlich gemeinte Angebote mit Angabe von Lebensgang Vermögen u. f. w. erbeten unter E. M. # 1897 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. Discretion gegenseitig. Vermittler ausgeschlossen!

Teilhabergesuch.

Eine große Berliner Buchdruckerei mit umfangreichem und neuestem Maschinen- und Schriftenmaterial, verbunden mit Buchbinderei, Stereotypie, Galvanoplastik, sucht einen

thätigen Teilhaber

mit einer Kapitaleinlage von 75 000 M.

Es handelt sich hier um einen nachweislich sehr lukrativen und hochsolventen Fabrikbetrieb, dessen Rentabilität auch für die Zukunft durch langjährige Druckverträge mit bedeutenden Firmen durchaus gesichert ist.

Der Eintritt des Teilhabers soll lediglich zur Entlastung des jetzigen Besitzers und technischen Leiters der Fabrik erfolgen, und würde dem betreffenden Herrn

die Handhabung des kaufmännischen Apparates, bezw. die Leitung der Fabrik nach außen hin

zufallen, bei deren nur einigermaßen richtigen Anwendung sich der Betrieb zu einem im hohen Maße ausbau- und erweiterungsfähigen gestaltet.

Für einen kapitalkräftigen Buchhändler, bezw. Kaufmann bietet sich demgemäß eine hervorragende Gelegenheit zum Eintritt in ein großes und sehr gediegenes Unternehmen.

Angebote an M. B. # 2220, Postamt Berlin W. 86, postlagernd.